

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen**Baubeschreibung****1. Antragsteller/Bauherr**

Name <b>TenneT TSO GmbH</b>	Vorname <b>Betriebszentrum Lehrte</b>	Telefon (mit Vorwahl) <b>0921 50740 2125</b>
Straße, Hausnummer <b>Eisenbahnlängsweg 2a</b>	PLZ, Ort <b>31275 Lehrte</b>	

**2. Vorhaben**

Genauere Bezeichnung des Vorhabens  <b>Umspannwerk Niebüll Ost Errichtung eines Betriebsgebäudes</b>
--

**3. Baugrundstück**

Gemarkung Klibüll	Flur-Nr. 10, Flurstück 64
Gemeinde Klibüll	Straße, Hausnummer Hörnkweg
Verwaltungsgemeinschaft	Gemeindeteil

**4. Gebäudeklasse**

Das Vorhaben ist ein Gebäude der Gebäudeklasse 1.

**5. Baugrund/Grundwasserverhältnisse/Baustoffe/Konstruktion**

(nur ausfüllen, soweit die Angaben nicht den Bauzeichnungen entnommen werden können)

Baugrund	fS, ms, u; H, u, t; T, u, fs, o; fS, ms, gs, u; fS, ms, u, t
Grundwasserverhältnisse	bis GOK

Teile des Baues	Zu verwendende Baustoffe, Bauteile, Bauarten
Fundamente, Kellerwände	KG mit Ortbetonsohle und Kellerwänden aus Stahlbeton
Außenwände einschl. Putz, Dämmstoffe, Bekleidungen	hinterlüftete Kalksandsteinwände d = 24cm mit 8,0 cm Kerndämmung WLG 040 (gem. LV) und Verblendmauerwerk, d = 11,5 cm
Tragende Wände, Stützen	Kalksandsteinwände d = 24 cm
Trennwände nach § 30 NBauO	Kalksandsteinwände d = 24 cm
Brandwände, Wände anstelle von Brandwänden	Kalksandsteinwände d = 24 cm; GK-Wand F90 d= 14 cm
Decken	Minerale Dämmung d= 16 cm; Dampfsperre; GK-Platten F30 d= 2x 1,25 cm
Fußbodenaufbau	Verbundestrich und Fliesen bzw. Doppelboden mit Linoleum-Belag; Doppelbodenständer: Stahl, verzinkt
Tragwerk des Daches	Nagelplattenbinderkonstruktion, Neigung: 15°
Dachhaut, Dämmstoffe	Ziegeldeckung; Schalung d= 3,00 cm; PE-Folie 140 mm Mineralwolle WLG 040 im Bereich der Binder-Untergurte
Treppen	Einschubtreppe 0.90 x 1.30 m, Alu-Scherentreppe F30 mit Handlauf und wärme gedämmter Holzkuhle
Treppenraumwände einschl. Türen	vorgenannte Treppe befindet sich im offenen Flurbereich
Wände notw. Flure einschl. Türen	
Fenster	Alu-Fenster mit Dreh-Kipp-Beschlag und einbruchsicherer Isolierverglasung VSG, Lochklinkerfläche im Verblendmauerwerk
Sonstige ergänzende Angaben	Tiefgründung

## 6. Feuerungsanlagen und Brennstofflagerung

### 6.1 Feuerstätten

Art, Verwendungszweck, Brennstoffart, Nennleistung in kW

Thermostatgesteuerte Elektro- Einzelraumheizung, jeweils 1-2 KW

Ein Wärmeschutznachweis ist nicht erforderlich. Begründung:

Gemäß EnEV §1 Abs.2 Pkt.9 gilt diese Verordnung nicht für

„sonstige ... Betriebsgebäude, die nach ihrer Zweckbestimmung auf eine Innentemperatur von weniger als 12 Grad Celsius oder jährlich weniger als vier Monate beheizt sowie jährlich weniger als zwei Monate gekühlt werden.“

### 6.2 Abgasleitungen und Kamine (Schornsteine)

Abgasleitung oder Kamin	Bauart, Baustoffe	Anzuschließende Feuerstätten		Lichter Querschnitt	
		Art	Zahl	Rechteckig: cm x cm	Rund: Durchmesser cm
1					
2					
3					

### 6.3. Brennstofflagerung

Art des Brennstoffes	Lagermenge	Lagerort

## 7. Gewerbliche Anlagen oder Arbeitsstätten (§ 2 Satz 3 BauVorIV)

Zahl der Beschäftigten	keine
Art der Tätigkeit	
Art, Zahl und Aufstellungsort der Maschinen und Apparate	
Art der zu verwendenden Rohstoffe	
Art der herzustellenden Erzeugnisse	
Lagerung der Rohstoffe und Erzeugnisse, soweit sie explosionsgefährlich oder gesundheitsgefährdend sind	
Chemische und physikalische Einwirkungen auf die Beschäftigten und die Nachbarschaft	

### 8. Stellplätze, Garagen

Es werden errichtet	<input type="text"/>	Stellplätze und/oder	<input type="text"/>	Garagen
<input type="checkbox"/> auf dem Baugrundstück	<input type="checkbox"/> auf anderem Grundstück:	Flur-Nr. <input style="width:100%;" type="text"/>		
		Sicherung durch <input style="width:100%;" type="text"/>		
Es wird/werden abgelöst	<input type="text"/>	Stellplätze		

### 9. Kinderspielplätze

Es werden errichtet	<input type="text"/>	Kinderspielplatz/-plätze mit der Größe von	<input type="text"/>	m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/> auf dem Baugrundstück	<input type="checkbox"/> auf anderem Grundstück:	Flur-Nr. <input style="width:100%;" type="text"/>		
		Sicherung durch <input style="width:100%;" type="text"/>		

### 10. Grundflächenzahl/Geschossflächenzahl/Baumassenzahl (wenn Bebauungsplan Festsetzungen über das Maß der baulichen Nutzung enthält)

Grundstücksfläche (nach § 19 Abs. 3 BauNVO)		m <sup>2</sup>
<b>Flurstück 64: 63.451</b>		
Grundfläche (nach § 19 Abs. 2 und 4 BauNVO)	m <sup>2</sup>	Grundflächenzahl
Geschossfläche (nach § 20 Abs. 2 und 3 BauNVO)	m <sup>2</sup>	Geschossflächenzahl
Baumasse (nach § 21 BauNVO)	m <sup>3</sup>	Baumassenzahl

### 11. Wohnfläche/Gewerbliche Nutzfläche/Brutto-Rauminhalt/Fläche der Nutzungseinheiten

Wohnfläche (nach Wohnflächenverordnung)		m <sup>2</sup>
Gewerbliche Nutzfläche		309,84 m <sup>2</sup>
Brutto-Rauminhalt nach DIN 277-1 in m <sup>3</sup> (Gebäude, Gebäudeteil)		
<b>1903,24 m<sup>3</sup> (siehe Anlage 4.5)</b>		
Brutto-Grundfläche der Nutzungseinheiten nach DIN 277-1 in m <sup>2</sup> (nur Gebäudeklasse 1, 2, 4)		
<b>571,80 m<sup>2</sup> (siehe Anlage 4.5)</b>		

### 12. Abbaufäche (bei Abgrabungen)

Beantragte Abbaufäche:		m <sup>2</sup>
Noch nicht rekultivierte/renaturierte Fläche:		m <sup>2</sup>
(bei Erweiterungsvorhaben)		

### 13. Baukosten

Baukosten gesamt		€	Rohbaukosten		€
1.903 x 95 = 180.785,-			90.392,50,-		
Baukosten je m <sup>3</sup> Brutto-Rauminhalt		€	Ausbaukosten		€
95			90.392,50,-		

### 14. Sonstige ergänzende Angaben

(z. B. Erläuterung der Werbeanlage, des Abbruchs, der Rekultivierung/Renaturierung usw.)

Die Nutzung des Betriebsgebäudes durch Mitarbeiter erfolgt nur punktuell, um Wartungs- oder Kontrollarbeiten durchzuführen. Dabei halten sich Personen nur für einen sehr begrenzten Zeitraum in den Räumen auf.

### 15. Unterschriften

Ort, Datum	Unterschrift Entwurfsverfasser	Unterschrift Bauherr/Antragsteller
Lehrte, 13.09.2016	 Dagmar Humsi	  i.A. Arne Busdorf, i. V. Dr. Bernd Brühöfner